

Saale-Zeitung.

werden die Spalte ober dem Raum mit 20 Pfg. folge aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Erhalten zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. (Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle monatlich 2,50 M., bei einmaliger Zahlung 2,75 M., durch die Post 3 M., woenonntlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Befragel.

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 238.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 6. Oktober

1891.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für das laufende Vierteljahr werden von allen Reichspostanstalten, in Halle von der unterzeichneten Expedition und den bekannten Ausgabestellen, unangesetzt angenommen.

Deutsches Reich.

Berlin, 5. Okt. Der Kaiser geht nach bis Mitte d. W. auf Schloss Plautenburg zu verbleiben und sich alsdann von dort aus durch nach Jagdschlößchen zu begeben...

dings stehen solchen Mehrforderungen bei den dauernden Ausgaben auch einige Mehrerinnahmen gegenüber. Der preussische Haushaltetat für 1892/93 dürfte bei dem Einflusse, den der Reichshaushaltetat ausübt...

Daß das neue Volksschulgesetz fertig ist und dem Landtage schon in der nächsten Session vorgelegt werden wird, hat wie der „Niederbayer. Anz.“ mitteilt, der Kultusminister unläuglich bei seiner Durchfahrt durch Glogau auf dem Bahnhofs eines Schulumme gegenüber in ganz bestimmter Weise erklärt.

Die „Münchener Neuest. Nachr.“ berichten über die Stellung Baierns zu dem Entwurfe des Trunksuchts-Gesetzes wie folgt:

Die im Ministerium des Innern unter dem Vorsteher des Ober-Regierungsrates Landmann geführten Beratungen über die Stellungnahme der bayerischen Regierung zu dem Entwurfe des Trunksuchts-Gesetzes sind am Freitag zu Ende gegangen.

Die - von und unerwartet gelassene - Nachricht vom unmitttelbar bevorstehenden Zusammentritt des Kolonialrats war, wie genauere Ermittlungen der „Post“ ergeben, verfrüht.

Im Reichs-Eisenbahnamt werden gegenwärtig die im Monat Mai d. J. begonnenen Verhandlungen über die Abänderung verschiedener Bestimmungen des Bahnpolizey-Reglements, der Signalordnung und der Normen für die Konstruktion und Ausführung der Eisenbahnen Deutschlands sowie der Bahnordnung für deutsche Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung...

Wie die Blätter melden, wird in der nächsten Zeit ein internationaler Kongreß von Eisenbahn-Technikern in Berlin stattfinden, der sich mit der Frage einer größeren Sicherung des Eisenbahnbetriebes beschäftigen wird.

Die hamburger Behörden haben, wie neuestens berichtet, Verhandlungen der Antisemiten auf hamburgisches Gebiet untersagt und zwar auf Grund des dortigen Vereinsgesetzes von 1851, das Veranlassungen verbietet, die „Rass und Mithrasen in der Bevölkerung zu erregen geeignet sind.“

Seitens der beteiligten Reformminister ist Veranlassung genommen, die städtischen Sparkassen darauf aufmerksam zu machen, daß sie bei Belegung ihrer Kapazitäten, mehr als dies bisher gebräuchlich ist, die 3prozentigen preussischen Konfols berücksichtigen mögen.

Am den nach Vöckum zurückkehrenden Redacteur Zusang zu begrüßen, lande sich in den Straßen dieser Stadt am Sonntagabend eine große Menschenmenge eingefunden. Die Polizei forderte das vor dem Hause des Heimgekehrten versammelte Publikum zum Auseinandergehen auf und machte, als dem wiederholten Befehle keine Folge geleistet wurde, von der blauen Waffe Gebrauch, wobei ein Mann am Kopfe schwer verletzt wurde.

Von den drei Abschiedsgesuchen seitens der kommandirenden Generale des Gardes, II. und VII. Armeekorps wird, wie auch der „Allg. Reichsanz.“ von unterthäniger Seite mitgeteilt wird, von dem Kaiser diejenigen der Generale Fehr, v. Meerfeldt, Schlieffen und v. Albedyll abgelehnt worden.

Stuttgart, 5. Okt. Das um 10 Uhr vormittags ausgegebene Bulletin über das Befinden des Königs lautet: Nachdem der König in der ersten Hälfte der Nacht mit Unterbrechung Ruhe gefunden hatte, vermehren sich gegen Morgen die Beschwerden. Eine weitere Abnahme der Kräfte ist nicht bemerkbar; dagegen sind die örtlichen Entzündungs-Erscheinungen stärker hervorgetreten.

ist bei dem Könige doch ein Nachschub der Kräfte unverkennbar. Das amends 6 Uhr ausgegebene Bulletin über das Befinden des Königs lautet: Der König empfindet keine Schmerzen und schlummert tief, Nahrungsaufnahme ist sehr gering.

Wien, 5. Okt. Der Oberlandesgerichtspräsident Schmidt in Wien ist zum Präsidenten des Obersten Landesgerichts in Wien ernannt worden. Der spanische Botschafter Pando ist gestern von Berlin hier eingetroffen, um der Königin Isabella einen Besuch abzulassen, und begibt sich von hier aus nach Baden-Baden, um dem Großherzoge von Baden sein Begrüßungsschreiben zu überreichen.

Sigmaringen, 5. Okt. Der Fürst von Hohenzollern ist zum Besuche des Königs von Rumänien nach Bukarest abgereist.

Hamburg, 5. Okt. Die Regierung des Königreiches hat Eduard Wohlen hier zum Generalgouverneur des Königreiches für Deutschland mit dem Sitze in Hamburg ernannt.

Berlin, 5. Okt. S. M. Major „Corelle“, Kommandant Kapitän-Lieutenant Graf v. Wolke 1., ist am 3. d. in Rhodania eingetroffen und beschäftigt am 6. d. nach Konstantinopel in See zu gehen. S. M. Kanonenboot „Rolf“, Kommandant Korvetten-Kapitän Selbst, ist am 3. d. in Hongkong eingetroffen und beschäftigt am 8. d. die Reise nach Amoy fortzusetzen. S. M. Kreuzer „Gabisch“, Kommandant Korvetten-Kapitän v. Dreßl, ist am 4. d. in San Paolo de Louba eingetroffen und beschäftigt am 8. d. nach Kamerun zu gehen.

Ausland.

Dänemark. Kopenhagen, 5. Okt. Der Reichstag ist heute wieder eröffnet worden. Landsting sowohl wie Folketing wählten ihr bisheriges Präsidium wieder.

Desterreich-Ungarn. Reichenberg i. B., 5. Okt. Der Statthalter von Böhmen hat die Prämie auf die Ermittlung des Uebersetzers des Rosenbaler Bombenattentates von 3000 auf 10,000 Gulden erhöht.

Wien, 5. Okt. Der Kaiser hat heute vormittag den Bürgermeister Dr. Frix empfangen, demselben von neuem Bürgerschaft für den überaus herrlichen Empfang bei seiner Ankunft in Wien seinen Dank ausgesprochen und sodann alle zur Zeit in Verbindung stehenden kommunalen Fragen erörtert.

Nach Meldungen der Blätter aus Triest fand der Bericht einer russischen kirchlichen Palast gefehlt im Vorhause mit glühender Antze erkannte sich schmerzhaft Anstreben der Antze wurde eine Explosion verbunden. Der Arbeiter und die Motive des verunglückten Attentats sind unbekannt.

Wien, 4. Okt. Das vom Farn genaidmete, hier erstichene Denkmal für das Grab russischer Krieger aus dem Jahre 1805 wurde heute, wie bereits telegraphisch berichtet, im Beisein des russischen Botschafters Fürsten Kantakuzens, des Bezugs des russischen Botschafters, des russischen Militärattachés, Herrn Ziesli, sowie des österreichischen Generalsmajors v. Beck, des Vizes von Wien und anderer Militär- und Zivilpersonen durch den russischen Exzellezler Staatsrat Feodorow erneuert. Fürst Kantakuzens dankte der Gemeinde Wien für den pietätvollen Schutz des russischen Grabes; Oberst Ziesli im Namen des gesamten russischen Heeres den Vertretern der österreichischen Armee für ihre Theilnahme an der Erneuerung des Grabes; v. Beck erwiderte, das österreichisch-ungarische Heer habe inwiefern kameradschaftliche Gefühle für die tapferen Krieger von 1805. Die Fete schloß mit Musikern auf den Klößen.

Budapest, 5. Okt. In einer gestern Abend stattgehabten Konferenz der liberalen Partei wies der Ministerpräsident Graf Szapary unter lebhafter Zustimmung der Anwesenden die Anliegen des Grafen Apponyi in seiner Jaßberger Rede zurück. Der Präsident der Partei dankte dem Ministerpräsidenten und versicherte, die Partei werde sich durch keinerlei Verdächtigung von dem im Interesse des Landes für richtig erachteten Wege abwenden lassen.

Frankreich. Paris, 5. Okt. Der offiziöse „Temps“ giebt der Hoffnung Ausdruck, daß die Entschliessungsfreier in Bezug auf ausgezeichneter Wirkung auf die Beziehungen zwischen Frankreich und Italien sein, wenn sie auch nicht auf dem europäischen Schauplatz ändern, die Italiener wie die Franzosen veranlassen werde, sich gegenseitig gerechter und sympathischer zu verhalten. Die Rede des Ministers Rouvier wurde ohne Zweifel dem Eintrast fortgesetzt, welchen der Zwischenfall im Pantheon hervorgerufen habe.

Paris, 5. Okt. Die Boulonnaisen beschäftigen, dem Versprechen nach, nach der Rückkehr der Führer ihrer Partei aus Straßburg ein großes Kundgebung zu veranstalten. Nizza, 4. Okt. Bei einem heute Abend von der Municipalität veranstalteten Bankett zu Ehren der anlässlich der Einweihung des Garibaldi-Denkmal hier anwesenden italienischen und französischen Delegierten wurden mehrere Reden gehalten, in denen





# Bettfedern

Std. 60 & 1 A 1 1/2 A 2 A 3 A

# Betten

Stand 18 A 21 A 30 A 45 A 60 A

# Bettstellen

6 A 10 A 15 A 25 A 40 A Matratzen 7 1/2 - 60 A

**Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstrasse 13.**

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzugeben, daß ich mit dem heutigen Tage auf dem Grundstück

**4 Hochstraße 4**  
im Süden der Stadt

mehre neu erbaute

## Kur- und Badeanstalt,

die allen Ansprüchen auf Comfortabilität entspricht und auch der Reizzeit entsprechend eingerichtet ist, eröffnet habe.

Von 6 Uhr morgens bis 7 Uhr Abends verabsichere ich in derselben:

**Dampf-, Rumpf- u. Sitzbäder (System Kuhne)  
Vollbäder, Douchen etc.**

Dem geehrten Publikum, auch den nicht Kur-Suchenden, steht es frei, die Anstalt nach vorläufiger Vorstellung bei dem Unterzeichneten zu besichtigen.

Die Anstalt ist gelegen im Süden der Stadt, in der Nähe der Lindenstraße und des Steinwegs.

Endstation der electrischen Stadtbahn: Steinweg.

**Robert Schurick,**

bisher Annenstraße Nr. 1.

## „Zum Prälaten“

Halle a/S., Leipzigerstrasse 24.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mitteilung, dass ich von jetzt an obiges Restaurant übernommen habe.

Ich halte die angenehmen Lokalitäten desselben für recht regem Besuch bestens empfohlen und sichere im Voraus eine prompte, zuvorkommende Bedienung zu.

Halle a/S., am 5. Oktober 1891.

Hochachtung

**Chr. Morgenthal.**

Zum Ausschank gelangt das hiesige renommirte C. Bauer'sche Bier, sowie das beliebte Pschorrbier. — Mittagstisch, Speisen à la carte, sowie Delicatessen der Saison zu jeder Tageszeit. D. O.

## Für Schuhmacher.

Ausschnitt von gut weichem Stipfe.

Mannstiefeln	Nr. 1	Vordertheile	A 1,50,	à Paar A 2,50,
		Hintertheile	A 1,—,	
	Nr. 2	Vordertheile	A 1,40,	à Paar A 2,30,
		Hintertheile	A —,90,	
	Nr. 3	Vordertheile	A 1,30,	à Paar A 2,10,
		Hintertheile	A —,80,	
Knabenstiefeln	Nr. 4	Vordertheile	A 1,20,	à Paar A 1,90,
		Hintertheile	A —,70,	
	Nr. 5	Vordertheile	A 1,—,	à Paar A 1,65,
		Hintertheile	A —,65,	
	Nr. 6	Vordertheile	A —,80,	à Paar A 1,30,
		Hintertheile	A —,50,	

empfeht **Chr. Musche, Gottesackerstraße 12.**

## Tanz-Unterricht.

Der I. Winterkurs meines Tanzunterrichts für Abtheilungen und einzelne Personen beginnt Dienstag den 20. October im Gesellschafts-saal der „Kaisersäle.“ Gebillige Anmeldeungen werden jederzeit in meiner Wohnung entgegengenommen.

**H. Wipflinger, Musik- und Tanzlehrer,**  
Förstereistraße 46, Ecke der Magdeburgerstraße.

## Tanz-Unterricht.

Mein diesjähriger I. Winterkurs für Privat-Circel beginnt Freitag den 9. October im „Salon zum Rosenthal.“ West. Anmeldungen von Damen und Herren erbitte Ad. Fröbe, Tanzlehrer, (Konzert beschicken).  
NB. Ertheile auch Unterricht im einzeln zu jeder Tageszeit.

## Gothaer Lebensversicherungsbank.

Haupt-Agentur Halle (Saale) **Wilhelm Rasch,** Schwetzscherstrasse 1.

Für den Anzeigenthell verantwortlich: W. König in Halle.

## Watten,

grau	per Dbd.	6	10	Loth	1,25	2,20
braun	"	6	8	Loth	1,80	2,40
schwarz	"	6	8	Loth	1,80	2,40
1/2 weiss	per Dbd.	6	12	Loth	3,00	3,25
la. weiss	pr. Dbd.	1,80	2,40	3,00	4,6	8,20
grau Stepprock-Watte	pr. Bfd.	55	30	30	55	30
weiss	"	"	"	"	"	"
la. "	"	"	"	"	"	"

## Lose Baumwolle,

1/2 weiss	per Rolle	8	10	Loth	14	18 1/2
braun	"	10	12	Loth	23 1/2	28
la. weiss	"	12	23 1/2	28	36	36

**Isenthal & Co.,**

Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 31.

## Verband-Watte

pr. Pfund	la.	Ha.
	1,60	1,30

**Isenthal & Co.**

## Geldschranke,

Zahnpauser verkauft sehr billig Cigarrenhölz., Merseburgerstr. 42.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Verlag von Otto Hendel, Halle a. S.

Sechsen erschien in siebenter Auflage:



## Der Ausgang in und mit der Gesellschaft

von

**Emil Rocco.**

Eleg. geheftet Preis 3 M., in eleg. Leinwandband 4 M.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

## Hempelmann & Krause

Halle a. S., Kleinschmieden Nr. 7/8

empfehlen:



Geachtete

**Tafelwaagen,  
Decimalwaagen,  
Gewichte,**

geachtete Zinn- u. Blechgemäße  
geachtete Trockenmaße,  
Zinn- und Blechtrichter,  
Petroleum- u. Kochapparate,  
Speiseölypparate,  
Ladenleitern,



Blechschaufeln für Kaffee, Reis  
Laden-Kaffee-möhlen,  
Probe-Kaffee-brenner, Gewürzmöhlen, Blitz-Ladenlampen,  
Goldförbe, Kaffetten u.

## Für Handwerker!

**Buchführung,** bestehend aus praktisch eingerichteten Büchern, empfiehlt  
**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 23.**

## Rennthierfelle verleiht

vom 1./10. 91 bis 1/5. 92 per Stück 2,50 Mt.

Halle a/S. **Christian Voigt.**

## Kathreiner's Kneipp's Malzkaffee.

Bekanntmachung.

Die Angriffe der Concurrenz auf unser Fabrikat berücksichtigen und beantworten wir für die Folge nicht mehr, denn dieselben arten in eine Polemik aus, der zu folgen die Traditionen unseres Hauses uns verboten.

**Wir erklären,** dass unser Fabrikat an thatsächlich in Betracht kommendem Nährwerth von keinem anderen Malzkaffee übertroffen und im Geschmack unerreicht ist — und liefern den Beweis in einer Brochüre, die demnächst erscheint, und durch alle Niederlagen, sowie durch uns direkt gratis franco bezogen werden kann.

Möge sich daher Jedermann selbst von der eigenartigen und vorzüglichen Qualität unseres Malzkaffees überzeugen. — Um den Konsumenten dies zu erleichtern, werden wir nimmehr auch

**Probepakete à 10 Pfg.**

mit Gebrauchsanweisung versehen, in den Handel bringen, die gleich unserer plombirten 1/2 und 1/4 Kilo-Packung mit des hochwürdigsten Herrn Starres Stempel Bild und Namenszug und mit unserer Unterschrift ausgestattet sein werden. Niederlagen in allen besseren Geschäften der einschlägigen Branchen.

**Kraus Kathreiner's Nachf., München.**  
Vertreter: Herr **Ottomar Schmidt** in Halle.

Mit 1 Weisblatt und Unterhaltungsblatt.